

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 83 (1957)
Heft: 31

Artikel: Ein Bogen spannt sich...
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-496850>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein Bogen spannt sich ...

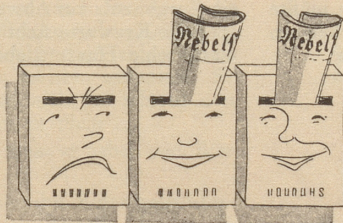
Bei der Zeitungslektüre fiel mir dieser Tage ein altes chinesisches Geschichtchen ein, von Anna von Rottauscher aus chinesischen Urtexten übertragen:

Da ging der jüngere Bruder des Yang Dschu einmal im weißen Gewande spazieren, geriet aber unterwegs in einen Wolkenbruch und mußte die Kleider wechseln. So geschah es, daß er, schwarz gekleidet zurückkehrend, von seinem Hunde nicht erkannt wurde. Wütend bellte das Tier ihn an, so daß sein darob gereizter Herr es am liebsten geschlagen hätte. Doch Yang Dschu gab dem Jüngeren zu bedenken: «Hättest du im umgekehrten Fall nicht auch so gehandelt? Wenn dein Hund weiß fortgelaufen und schwarz wiedergekommen wäre – wie würdest du dich über ihn gewundert haben!»

Unter den Studenten Rot-Chinas kommt es neuerdings immer wieder zu Unruhen. So gaben die Studierenden der Nankai-Universität in Tientsin ihrer Unzufriedenheit mit dem kommunistischen Regime durch mannigfaltige Plakate an den Mauern ihres Hochschulgebäudes Ausdruck. Auf einem dieser Anschläge hieß es, daß die kommunistische Verfassung Chinas

«hochsinnig in ihren Worten, aber das genaue Gegenteil in der Praxis»

sei. (Und eben da fiel mir, wie gesagt, die Geschichte mit dem Hund ein.) Den



Bestellschein

für New-Abonnenten

Der (die) Unterzeichnete bestellt den Nebelspalter für 3 – 6 – 12 Monate und zahlt den Abonnementspreis auf Postcheckkonto IX 326 Nebelspalter-Verlag Rorschach ein.

Die Einzahlung erfolgt unter Voraussetzung der Gratiszustellung bis Ende August

Name

Adresse

An den Nebelspalter-Verlag Rorschach senden.

Abonnementspreise: Schweiz: 3 Monate Fr. 7.25, 6 Monate Fr. 13.75, 12 Monate Fr. 26.–. Ausland: 3 Monate Fr. 9.50, 6 Monate Fr. 18.–, 12 Monate Fr. 34.–



A. M. Cay

«Bitte sār nachzurechnen dann stimmts!»

jungen tapferen Menschen – die bei der gleichen Gelegenheit die Diktatur des Proletariats bündig und treffend als «Quelle von Bürokratismus, Sektierertum und Subjektivismus» bezeichneten – haben die Schriften ihrer Weisen gründlich gelesen und ihre Entschlossenheit bekundet zum Handeln im Sinne jenes – ebenfalls chinesischen – Wortes:

«Jeder einzelne ist für den Aufstieg und den Verfall des Staates verantwortlich»,

das auch für die ungarischen Studenten bei ihrer Erhebung begleitend war und durch welches sich, weiterwirkend, dann die Studentenschaften so vieler westlicher Universitäten unmittelbar aufgerufen und zur eindeutigen, kompromißlosen Solidarität verpflichtet fühlten. Pietje

Kreml

Entgegen allen andern Meldungen hat Schepilow nach seinem Sturz den Posten eines Setzerlehrlings bei der «Prawda» übernommen. Um die «Wahrheit» von Grund auf zu erforschen. wäss

**Zu Hause, im Restaurant
und in der Bar, wird**

Weisflog

geschätzt durchs ganze Jahr!